

Die Schultüte **mcs**

INFORMATIONEN DES MATTHIAS-CLAUDIUS-SOZIALWERKES BOCHUM

NR. 3 JULI BIS SEPTEMBER 2008

IdeenPark

Zukunft Technik entdecken.



Sozialwerk:

Forsthaus übernommen

Claudius-Stiftung:

Neues Kind in der MCS-Familie

Juniorakademie

Preisverleihung in Stuttgart

Schulförderverein:

Sozialfonds

Gesamtschule:

*Schuljahresrückblick
Auslandserfahrungen*

Grundschule:

*Schuljahresrückblick
Richtfest
Räuber von Kardemomme*

Thomas Katzer

Zeit und Raum für Experimente

MCS auf dem Weg zum IdeenPark 2008 in Stuttgart

Morgens halb acht in Deutschland. Was macht ein Pulk wissbegieriger MCS'ler am 21. Mai um diese Uhrzeit auf dem Bochumer Hauptbahnhof? Na klar, es geht los zum IdeenPark 2008 in Stuttgart. Zur Preisverleihung, natürlich. Die Juniorakademie der MCS hat nämlich den „Ideenmacher“-Preis 2008 verbunden mit einem Preisgeld von 5.000 Euro gewonnen. Stuttgart, wir kommen. Die Reisebeschreibung eines Teilnehmers:

Begleitet von den Initiatoren der Juniorakademie stürmten 12 gut gelaunte „Ideenmacher“ in der warmen Morgensonne den ICE nach Stuttgart. „Dieser Großraumwagen gehört jetzt uns“, verkündete Felix und steuerte direkt auf eine 4-er Sitzgruppe mit Tisch zu. Die anderen Mitreisenden konnten sich also guter Unterhaltung während der Fahrt sicher sein. Anschließend begann ein reger, nicht immer ganz leiser „Gedankenaustausch“ über mehrere Sitzreihen hinweg. Das TOP-Thema war natürlich die MCS-Juniorakademie und die diversen Kurse, über die einige Mitfahrer ihre Erfahrungen zum Besten gaben. Die MCS-Lehrerschaft wurde ebenfalls ausführlich in die Diskussion einbezogen, wobei es hier offensichtlich nur Positives zu berichten gab. Die Stimmung entwickelte sich prächtig. Der ICE glitt leise dahin. Die Relativität der Zeit bestätigte sich.

Gegen Mittag erreichten wir das neue Stuttgarter Messegelände. Gelassen schlenderten wir zum Preisträger-Check-

In, wo wir unsere Veranstaltungunterlagen erhielten, das Gepäck deponierten und am eigens eingerichteten Spezial-Buffer schlemmten. Die Organisation durch ThyssenKrupp war absolut perfekt.

Durchs Foyer strömten unaufhörlich weitere Familien, Kinder und Jugendgruppen in die Messehallen, um die über 200 Exponate und Experimentierstati-

onen zu erobern. Erklärtes und nicht ganz uneigennütziges Ziel des Veranstalters ThyssenKrupp war es, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern und sie zu einem ingenieur-wissenschaftlichen Studium oder einer technischen Ausbildung zu motivieren. Die Begeisterung war ansteckend und spiegelte sich in den Augen von Groß und Klein wieder. Die riesige Resonanz lässt hoffen.

An jeder Ecke konnte man es spüren: Technik ist nicht Selbstzweck – sie hat mit dem Leben zu tun. Insgesamt sieben Lebenswelten (z.B. „In der Wüste“, „Im Erdinnern“, „In der Natur“) zeigten im Ideenpark, wie Technik die Existenz der Menschen besser und angenehmer macht. Überall wurde zum Mitmachen und Ausprobieren eingeladen. Absolutes Highlight war die „SchlauLoPolis“-Halle mit Bastel- und Experimentieraktionen, die von Kindern, Jugendlichen und Eltern gleichermaßen begeistert angenommen wurden.

Am Nachmittag fand dann im Atrium die feierliche Ehrung der Preisträger „Ideenmacher 2008“ durch den Personalvorstand der ThyssenKrupp AG (Ralph Labonte) und den WAZ-Chefredakteur (Ulrich Reitz) statt. Stellvertretend für das gesamte Juniorakademie-Team der MCS standen Stefan Wentzel, Silvia Schmitt und Dominik Held vor Kameras und großem Publikum im Rampenlicht auf der Bühne. Wir auf den Sitzbänken im Publikum feierten natürlich „unsere Drei“ euphorisch



Preisverleihung in Stuttgart: Stefan Wentzel erklärt die Idee der Juniorakademie und nimmt mit den Teilnehmern der Fahrt den Gewinnerscheck von 5.000,- € entgegen

an. Den mit weiteren 5.000 Euro dotierten Publikumspreis konnten wir leider nicht mit nach Hause nehmen (auch wenn wir ihn eigentlich verdient hätten...), doch das hat unserer guten Stimmung keinen Abbruch getan.

Im Spätnachmittag besuchten wir die Liveshow „Days of Innovation“. Thomas Gottschalk führte gewohnt locker durch ein spannendes 90-minütiges Feuerwerk mit erstaunlichen Experimenten, prominenten Gesprächspartnern und ganz speziellen musikalischen Einlagen. Unsere Kids waren von einer 2-Mann-Band extrem beeindruckt, die auf ausgedienten Autozubehörteilen, wie u.a. einer Reihe verschieden langer und dicker Kühlwasserschläuche, unterschiedlich intonierter Autohupen und einem zu einer E-Gitarre umfunktionierten Auspuffendtopf Klassiker der Rock- und Pop-Geschichte spielten.

In der Jugendherberge angekommen, wurden nach dem Abendessen am runden Tisch die Gläser erhoben und auf den erregenen Ideenmacher-Preis angestoßen, kräftig diskutiert und viel gelacht. Glücklicherweise und noch voller Eindrücke trennten sich kurz vor Mitternacht unsere Wege.

Eine Interviewumfrage bei „Junior-Akademikern“ ergab unisono: Die ganze Fahrt war eine absolut spektakuläre Veranstaltung mit vielen neuen Anregungen und Perspektiven mit einer super Atmosphäre untereinander. Kurz:
Es war einfach toll!

Der IdeenPark 2008

- ist Höhepunkt der Initiative „ZUKUNFT TECHNIK ENTDECKEN“ des Technologiekonzerns ThyssenKrupp.
- will Kinder und Jugendliche für Technik und Wissenschaft begeistern.
- ist Deutschlands größte Technik-Erlebnisschau.
- bietet auf über 40.000 m² Fläche in mehreren Messehallen mehr als 200 Exponate und Experimente. Rund 500 Ingenieure, Forscher und Studierende standen den Besuchern im Ideenpark Rede und Antwort.
- fand 2008 in Stuttgart zum dritten Mal statt, nach Gelsenkirchen 2004 und Hannover 2006